Zeitschrift: Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen

Wissenschaften = Bulletin de l'Académie suisse des sciences

médicales = Bollettino dell' Accademia svizzera delle scienze mediche

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

Band: 36 (1980)

Artikel: Die Würde des Patienten und die Fortschritte der Medizin aus

katholischer Sicht

Autor: Ziegler, Albert

Titelseiten

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-308241

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE WÜRDE DES PATIENTEN UND DIE FORTSCHRITTE DER MEDIZIN AUS KATHOLISCHER SICHT

ALBERT ZIEGLER

- 0 EINLEITUNG
- 1 DIE WÜRDE DES MENSCHEN
- 11 ANTHROPOLOGISCHE GRUNDLAGE
- 111 Jedem Seienden kommt auf seine Weise, dem Menschen aber auf besondere Weise Würde zu.
 - 1 Jedes Seiende hat Würde.
 - 2 Jedes Seiende hat auf seine Weise Würde.
 - 3 Der Mensch hat auf seine besondere Weise Würde.
- 1 1 2 Jeder Mensch hat auf besondere Weise Würde, weil ihm als einem offenen Geheimnis aufgegeben ist, zum Geheimnis aufzubrechen und ins Geheimnis fortzuschreiten.
 - 1 Der Mensch ist sich selbst gegeben.
 - 2 Der Mensch ist sich gegeben als offenes Geheimnis.
 - 3 Der Mensch ist sich als offenes Geheimnis gegeben, damit er zum Geheimnis aufbreche und ins Geheimnis fortschreite.
- 1 1 3 Ins Geheimnis fortschreitend, ist der Mensch des Fortschritts würdig. Aber die Fortschritte bleiben nur menschenwürdig, insofem sie auf das Geheimnis des Menschen zuschreiten, ohne es überschreiten und hinter sich lassen zu wollen.
 - 1 Fortschritte sind menschenwürdig.
 - 2 Fortschritte sind menschenwürdig, insofern sie auf das Geheimnis des Menschen zuschreiten.
 - 3 Fortschritte h\u00f6ren auf, menschenw\u00fcrdig zu sein, wenn sie versuchen, das Geheimnis des Menschen zu \u00fcberschreiten und hinter sich zu lassen.
- 1 2 CHRISTLICHE DEUTUNG
- 1 2 1 Des Menschen Würde ist mithin menschlich verstanden sein Geheimnis. Des Menschen Würde ist christlich gedeutet Gott, der sich uns Menschen in Jesus Christus als Geheimnis der Liebe offenbart.